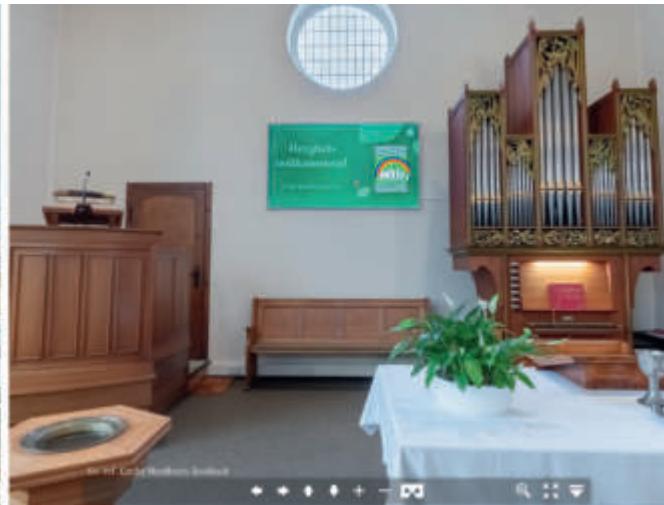


# Monatsbrief

Vielfalt unter Gottes Regenbogen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn



Bookholter Kirche auf [grafschafter-kirchen.de](http://grafschafter-kirchen.de)

Fotos: F. Frieling

- |          |  |
|----------|--|
| Seite 3  | <b>Andacht zum Monatsspruch</b>                      |
| Seite 4  | <b>Nachrichten aus der Gemeinde</b>                  |
| Seite 7  | <b>Woche der Diakonie: Freiwilligendienste</b>       |
| Seite 9  | <b>Interview mit Andreas Purz</b>                    |
| Seite 10 | <b>Ehrenamts-Interview mit Doris die Bie-Ringena</b> |
| Seite 12 | <b>Gottesdienste</b>                                 |
| Seite 14 | <b>Termine</b>                                       |
| Seite 17 | <b>Kinderseite</b>                                   |

**Digitale Pass- und Bewerbungsfotos**

**NORDOS**  
**Fotofachhandel**

**Hagenstraße 5, Nordhorn,  
Tel. 05921/5288**



Unsere neuen Trauerräume ermöglichen...

... ohne Terminabsprache die Abschiednahme vom Verstorbenen.

... zu jeder Zeit den Zugang mit einem persönlichen Schlüssel.

0 59 21 - 30 88 60  
Hauptstelle  
Lingener Straße 128-130 • Nordhorn  
Geschäftsstelle  
Denekamper Straße 104 • Nordhorn  
[www.bestatter-grafschaft.de](http://www.bestatter-grafschaft.de)

**niemeyer**  
BESTATTUNGSHAUS  
Bestattermeister  
ROMPC® Trauerbegleiterin

**Essen auf Rädern**

Grafschafter Rezepte aus  
der Küche des Krokusheims

**sdn**  
 **05921/7030**

**Daniel-Odink-Haus**  
**Tagespflege**  **sdn**

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-reformierten Diakoniestation und der sdn-Sozialstation als unterstützendes Angebot für die Pflege zu Hause.

Genießen Sie die Vielfalt unserer Räumlichkeiten mit Snoezel-Raum, Kneipe, Kamin, Fernsehbereich usw. sowie die Top-Betreuung durch ein erfahrenes Team!

Am Ems-Vechte-Kanal 3, Nordhorn



**302 955**



Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen – kostenfrei und unverbindlich.



**Georg H. Pauling**  
Geprüfter freier Sachverständiger  
für Immobilienbewertung (PersCert®)

Shop Nordhorn | Bentheimer Str. 9 | 48529 Nordhorn  
Tel: 0 59 21 - 7 13 99 30 | [grafschaft.bentheim@von-poll.com](mailto:grafschaft.bentheim@von-poll.com)



Andreas Purz,  
Jugendreferent



## Positiv denken

Das ist doch mal ein Monatsspruch zum Abschied aus der Jugendarbeit. Frei übersetzt könnte man sagen:

Denke positiv, jeder Mensch ist wertvoll und etwas Besonderes, oder als Gebot formuliert: Du sollst niemanden diskriminieren.

Es war und ist nicht immer einfach dies umzusetzen.

Denn gerade in der offenen Jugendarbeit hat es immer wieder Situationen gegeben, in denen ich am liebsten auch mal jemanden gerne „an die Wand geklatscht“ hätte.

Ihm dennoch mit Respekt und Wertschätzung einerseits aber auch Klarheit andererseits zu begegnen, war manchmal eine echte Herausforderung.

In der Jugendarbeit habe ich viele Menschen kennengelernt, die wertvoll sind und ja, die auch etwas Besonderes sind. Und genau diese bleiben in Erinnerung. Mit denen habe ich geplant, organisiert, diskutiert, gestritten, Highlights erlebt und auch Niederlagen einstecken müssen. Vieles haben wir durchgezogen oder auch einfach gemacht. Uns hat es in dem jeweiligen Kontext zusammengeschweißt.

Und was Mitarbeitende in der Jugendarbeit betrifft, davon gibt es bei uns viele, die wertvoll sind: Ich denke besonders an die vielen, die regelmäßig unsere Freizeiten und Gruppen als Mitarbeitende begleitet haben und selbst nach ihrem studienbedingten und beruflichen Weggang aus Nordhorn eine Verbindung zu unserer Arbeit haben, die trotzdem auch weiterhin mitgefahren sind und noch mitfahren. Dies hat unter anderem auch dazu geführt, dass es bei uns mittlerweile eine sehr gut angenommene Skifreizeit gibt. Die Idee kam von

sogenannten „Ehemaligen“. Und auch die, die hiergeblieben sind und sich noch bei uns engagieren, sei es in der Freizeitarbeit, der Küche, den Gremien und was es sonst noch so bei uns gibt, sind eine Bereicherung und Stütze.

Viel hat sich verändert in den letzten 30 Jahren, an den Formen, den Inhalten, den Kommunikationswegen und der Wertigkeit. Manches ist Segen, aber manches auch ein Fluch. Vieles wird sich noch verändern.

Was sich nicht verändern darf, ist genau die in dem Text genannte Grundeinstellung, wie ich und wir den Menschen begegnen sollen nämlich mit Respekt und Wertschätzung.

Die große Herausforderung dabei ist „Beziehungsarbeit“. Denn einem anderen Menschen das Gefühl zu geben, angenommen zu sein, setzt dies voraus, denn nur dann kann kommuniziert werden: „Du bist wertvoll, ja und du bist auch etwas Besonderes!“

Ich bin davon überzeugt, dass, wenn das gelingt und wir in diesem Geiste Jesu agieren, der auch sehr unkonventionelle Wege gegangen ist, gerade was Kontakt und Beziehungsarbeit betraf, die nicht immer alle für gut befunden haben, dann brauchen wir uns um unsere Jugendarbeit wenig Gedanken zu machen.

Und das, was für die Jugendarbeit gilt, gilt natürlich genauso für alle anderen Bereiche des gemeindlichen Lebens.

In diesem Sinne bleibt behütet und Tschüss....  
Euer Andreas Purz



# Musik zur Marktzeit

vom 24. Mai bis 28. Juni  
immer samstags von 11:00-11:30 Uhr  
in der Alten Kirche am Markt

24.05. Organist:innen der Gemeinde  
31.05. Linde Müller-Blaak & Martijn Blaak  
07.06. Capella Cantorum  
14.06. Sigrid Swart & Cornelia Pleitner, Gesang  
21.06. Euregionales Blechbläser-Quintett  
28.06. Violinklasse Anne Buijs

*Der Eintritt ist frei. Am Ausgang der Kirche sammeln wir Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit unserer Kirchengemeinde.*



## Vorwort

Liebe Leser\*innen,  
in der vergangenen Ausgabe sind einige Fehler hinsichtlich der Termine zu den Ostergottesdiensten und anderen Veranstaltungen unentdeckt geblieben. Während es immer wieder vorkommen kann, dass Gruppen und Kreise auch nach Drucklegung Termine selbstständig ändern und dies auch kommunizieren, legen wir natürlich größten Wert auf verlässliche Angaben gerade bei den Gottesdienstterminen. Für die entstandene Verwirrung bitte ich um Entschuldigung.

Ihr/Euer Matthias Lefers

## Entsendungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Entsendungsgottesdienst, der am 15. Juni um 11 Uhr in der Alten Kirche am Markt stattfinden wird. Dieser Gottesdienst richtet sich unter anderem an die Teilnehmenden, die diesen Sommer bei einer unserer Freizeiten mitfahren. Es wird eine wertvolle Gelegenheit sein, mehr über die bevorstehenden Freizeiten zu erfahren, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam um Gottes Segen für diese besonderen Erfahrungen zu bitten. Auch kann bereits eine Vielzahl der Teamer:innen kennengelernt werden.

In diesem Jahr ist der Entsendungsgottesdienst darüber hinaus besonders, weil wir darin auch unseren langjährigen Jugendreferenten Andreas Purz in den Ruhestand verabschieden. Nach dem Gottesdienst wird gegrillt.

Matthias Lefers

## Sommerkirche

Wie schon in den letzten Jahren feiern wir die Gottesdienste während der Sommerferien im Rahmen der Sommerkirche. Jeden Sonntag findet also ein Gottesdienst in einer unserer Kirchen statt. Nähere Informationen finden sich im Gottesdienstplan oder auf unserer Website:

<https://www.reformiert-nordhorn.de>

## Wahlergebnis

Bei der Pfarrwahl am 27. April wurden 314 Stimmen abgegeben. Es gab 1 ungültige Stimme. Es wurden 303 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgegeben. Innerhalb der vorgegebenen Frist wurden kein Einspruch gegen die Wahl eingelegt, so dass Matthias Lefers mit 96,8% Zustimmung bei einer Wahlbeteiligung von ca. 3,5% zum Pastor auf die 5. Pfarrstelle gewählt wurde. Seine Einführung ist für den Gottesdienst am 31. August in Hesepe vorgesehen.

## Fest der Kulturen im Kloster Frenswegen

Das diesjährige Fest der Kulturen findet am Samstag, dem 21. Juni, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Innenhof des Klosters und auf dem übrigen Kloster-Gelände statt.

Die wunderbare Vielfalt der Kulturen in der Grafschaft Bentheim wird beim Fest der Kulturen lebendig: über Musik und Tanz, über Speisen und Getränke, über Spiele und Kunst, über Infostände und Aktionen. Ein gutes, verlässliches Miteinander wünscht sich der Vorbereitungskreis – und genau dieses Miteinander wollen wir mit Leichtigkeit und Freude feiern!

Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr Landrat Uwe Fietzek, der vertreten wird von der ersten Kreisrätin Sandra Cichon; sie spricht das Grußwort. Das Friedensgebet spricht in diesem Jahr der kath. Studienleiter Bernd Overhoff.

Verena Hoff-Nordbeck



## Familiengottesdienste zum Konfi3-Abschluss

Ein weiteres Konfi3-Jahr neigt sich zum Ende, und das wollen wir feiern. Etwa 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ein Jahr lang gemeinsam unsere Gemeinde und den christlichen Glauben kennen gelernt.

Am 29. Juni finden nun in der Alten Kirche (11 Uhr), der Neuen Kirche (11 Uhr) und der Bookholter Kirche (10.30 Uhr) Familiengottesdienste statt. Im Gottesdienst erhalten die Kinder des Konfi3-Jahrgangs eine Urkunde. Anschließend sind alle Familien und Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei kalten Getränken und Grillgut o.ä. eingeladen. In Bookholt gibt es darüber hinaus noch ein weiteres Kinderprogramm mit Hüpfburg und Gemeindefest.

Jede und jeder ist in unseren Kirchen herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Konfis in einer unserer Gruppen. Zum Beispiel im Kinderchor, in der Jungscharplus, in Gottesdiensten und spätestens in 6 Jahren bei Konfi 9.

Hauke Not, Maike Ogrysek, Simon Plenter

ACK Nordhorn lädt ein:

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr  
Kloster Frenswegen



MITEINANDER GLAUBEN  
ACK NORDHORN



## Neuer Konfi3 Jahrgang

Für den neuen Jahrgang des Konfi3 stehen die Anmeldungen an.

Ein geladen sind in diesem Jahr alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2016 und dem 30.09.2017 geboren wurden. Falls Ihr Kind keine Einladung bekommen hat, aber gerne am Unterricht teilnehmen würde, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Pastor/ ihrer zuständigen Pastorin und kommen Sie gerne zum Infoabend an Ihrem Standort:

Ort	Bookholter Kirche Veldhauser Str. 210 (Ecke Harm-Weverschen-Straße)	Gemeindehaus am Markt Am Markt 1	Neue Kirche Friedrich-Ebert-Str. 35 (Ecke Krefelder Straße)
Termin	Dienstags, 15.00 Uhr	Mittwochs, 15.30 Uhr	Donnerstags, 16.30 Uhr
Ansprechperson	Pastorin Maike Oglysek	Pastor Simon Plenter	Pastor Hauke Not
Eltern-Info-Abend	24. 06. 2025 19.00 Uhr	25. 06. 2025 19.00 Uhr	26. 06. 2025 19.00 Uhr

## Neuer KU9 - Jahrgang

Kurz vor den Sommerferien werden alle angemeldeten Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Konfi9-Jahrgang eine Einladung mit den nächsten Terminen (Konfi-Camp, Erste Stunde usw.) und ausführlichen Infos per Post erhalten.





## „Jeder Mensch braucht Hilfe. Irgendwann“

Vom 7. bis 14. September 2025 steht die „Woche der Diakonie“ unter dem Motto: „Jeder Mensch braucht Hilfe. Irgendwann.“ Dieses Motto erinnert uns daran, dass Unterstützung keine Frage des Alters oder der Lebensphase ist. Ob in der Pflege, der Kinderbetreuung, der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen oder in der Seniorenhilfe – überall sind Menschen gefragt, die mit Herz und Hand helfen.

In diesem Kontext sind unsere jungen Freiwilligen ein unverzichtbarer Teil der diakonischen Arbeit im Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim. Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) bieten wir jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und dabei wertvolle eigene Erfahrungen zu sammeln. Ein Freiwilligendienst beim Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim bedeutet nicht nur Hilfe und Unterstützung für die Einrichtungen und deren Betreuten, sondern auch ei-

ne große persönliche Bereicherung:

- Berufliche Orientierung durch den Einblick in soziale Berufsfelder
  - Pädagogische Begleitung und 25 Bildungstage
  - Monatliches Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und 30 Tage Urlaub
  - Ein qualifiziertes Zeugnis für den weiteren Berufsweg
- Wenn du Lust hast, deine Zeit nach der Schule als Gelegenheit zu nutzen, dich für andere einzusetzen und dabei selbst zu wachsen, dann bewirb dich für ein FSJ oder BFD beim Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim! Weitere Informationen und die Online-Bewerbung findest du auf unserer Website: [www.diakonie-grafschaft.de/Freiwilligendienste](http://www.diakonie-grafschaft.de/Freiwilligendienste).
- Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird!

Nina Lübbermann – Bereichsleitung Freiwilligendienste



## Mitarbeiter-Dankeschön-Wochenende in Klijndijk

Im März machten sich 16 Mitarbeitende der Jugendarbeit aus CVJM und Kirchengemeinde gemeinsam auf den Weg ins niedersächsische Klijndijk, wo man ein erlebnis- und lehrreiches Wochenende verbringen wollte. Diesem Anspruch sind wir in den drei Tagen auch gerecht geworden: Workshops zu den Themen „Heimweh“ und zur Zukunft unseres gemeinsamen Wirkens wechselten sich ab mit geselligen Spielen und Aktionen. Unsere Unterkunft bestach

durch einen ganz besonderen Charme (inklusive „Engelsgarten“ und freilaufenden Pferden direkt neben dem Haus) und man nutzte in diesen Tagen die Gelegenheit, Aktive aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen besser kennenzulernen. Mitgekommen waren sowohl Absolventen des vergangenen Teamercard-Durchgangs als auch „alte Hasen“, die schon auf eine Jahrzehntelange, ehrenamtliche Arbeit im CVJM zurückblicken können. Das Wetter

spielte wenigstens an den ersten beiden Tagen mit und während ein Großteil der Gruppe am Samstag Nachmittag ins nahegelegene Emmen fuhr, erkundeten andere die nähere Umgebung zu Fuß und trafen auf historische Stätten in den Wäldern um Klijndijk. Diese Danke-schön-Wochenenden wollen wir auf jeden Fall in Zukunft weiterhin zu Beginn jeden Jahres durchführen.

Carsten Maat



## Freizeitsaison mit Skifreizeit gestartet

Traditionell, wie in den letzten Jahren auch schon, ist seit 2013 unsere erste Freizeit der Saison in den Osterferien unsere Skifreizeit.

Eine besondere Herausforderung war diesmal die große Nachfrage von knapp 90 Anmeldungen. Dafür haben wir die Teilnehmendenzahl diesmal von ursprünglich 35 Personen auf 47 Personen erhöht. Somit fuhren wir mit 54 Personen nach Luttach/Südtirol.

Trotz des späten Zeitfensters (4. bis 12. April) hatten wir vorzügliche Schneebedingungen und ein geniales Wetter. Wir konnten zwischen zwei Skigebieten wechseln, was sehr gut war. Doch nicht nur das war hervorragend, sondern wir hatten eine großartige Gruppe, die bei allem, was wir angeboten haben, gut mitgemacht hat, egal ob es das Skifah-

ren war oder unsere thematischen oder spielerischen Angebote.

Alles wurde gut angenommen und die Gruppe hat sich engagiert mit eingebracht.

Zusätzlich wurde an einem Nachmittag noch Schlitten gefahren, wir sind Kegeln gegangen und ein besonderer Höhepunkt war unser Abschlussfest, für das einzelne Gruppen ein Kurzvideo gedreht haben.

Eine Woche geht dann doch immer schnell zu Ende und die war mit dem Wunsch verknüpft, das Skifahren auch im nächsten Jahr wieder anzubieten. Danke an dieser Stelle an André, Charlotte, Thomas, Jana, Connor und Sharin, ohne die diese Woche nicht möglich gewesen wäre.

Carsten Maat



## Interview mit Andreas Purz anlässlich seiner Verabschiedung



Am 15. Juni um 11 Uhr feiern wir einen zentralen Gottesdienst in der Alten Kirche. In dem Gottesdienst wird Jugendreferent Andreas Purz nach 34 Jahren in unserer Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Wer sich persönlich von Andreas verabschieden möchte, ist zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang im Gemeidehaus am Markt herzlich eingeladen.

**MB:** Andreas, du bist in Wuppertal geboren, deine Frau kommt ebenfalls aus dem Rheinland. Wie kommt man dann nach Nordhorn?

Während des Sozialwesen-Studiums in Emden hatten wir schon Kontakt zur reformierten Gemeinde in Emden-Larrelt und dort Freizeiten durchgeführt. Über eine ehemalige Kommilitonin erfuhr ich von der Jugendreferentenstelle im Synodalverband Plesse. Dort habe ich dann 5 ½ Jahre gearbeitet. Thomas Allin, der Anfang der 90er im Landeskirchlichen Jugendausschuss war, fragte mich konkret, ob ich mir nicht vorstellen könnte nach Nordhorn zu wechseln. Nach den familiären Überlegungen habe ich mich dann beworben und wurde nach Gespräch und Leitung einer Stunde im Mitarbeiterkreis angenommen.

**MB:** Die Jugendfreizeiten waren dir in den vielen Jahren ein Herzensanliegen. Was hat dir daran besonders Freude gemacht?

Bezüglich der Freizeiten war mir immer wichtig einladende Gemeinde zu sein, da ich finde, dass wir das aus meiner Sicht zu wenig sind. Welche Angebote sind bei uns attraktiv? Das haben wir auf den Freizeiten immer wieder praktiziert. Natürlich hat sich meine Rolle im Laufe der Jahre immer mehr geändert, damit konnte ich aber gut umgehen, da wir eigentlich auch immer tolle Teams hatten

Außerdem war mir die JuLeiCa-Ausbildung wichtig. Hier wollte ich den interessierten Jugendlichen möglichst viel Handwerkszeug und auch Wertschätzung mit auf den Weg geben, denn schließlich sind sie das Kapital unserer Arbeit, gerade im Jugendbereich.

Daneben gab es aber früher noch viele andere Bereiche wie die offene Jugendarbeit in der Glocke, das Inside und das Kühlaus und nicht zu vergessen das KU-Café in der „alten“, wie ich finde, erfolgreichen Form. Da hatten wir noch ganz viel Kontakt und Beziehungsarbeit.

**MB:** Auf Fotos sieht man dich oft mit der Gitarre. Kannst du mich aufklären, woher das „Nordhorner Brückenbauerlied“ kommt?

Die Melodie stammt von Creedence Clearwater Revival: Bad Moon Rising von 1969. Dies habe ich schon als Jugendlicher in unserer Jugendgruppe gesungen und das habe ich dann mitgenommen in meine Jugendarbeit.

**MB:** Zusätzlich zu deiner Arbeit als Jugendreferent bist du seit einigen Jahren Vorsitzender des Gesamtausschusses (GA) der Mitarbeitendenvertretung in der reformierten Landeskirche. Was reizt dich an dieser Arbeit?

Ich bin der Überzeugung, dass Mitarbeiterrechte gerade in der refor-

mierten Kirche wenig ausgeprägt sind. Das erlebe ich besonders, wenn wir uns auf EKD-Ebene mit den anderen GA's treffen. Zu diesem Paradigmenwechsel, dass Mitarbeitende nicht nur arbeiten sollen, sondern auch Rechte haben, möchte ich beitragen und ich finde, da sind wir als GA auf einem guten Weg, auch wenn dieser Weg steinig und schwer ist.

**MB:** Wo wird man dich wahrscheinlich häufiger treffen, wenn du erstmal im Ruhestand bist? Hast du dir ein spezielles Projekt vorgenommen?

Wie einige ja wissen, bin ich im Vorstand von „Männer gegen Männer-Gewalt“. Wir arbeiten dort mit gewalttätigen Männern im Kontext häuslicher Gewalt. Das werde ich sicherlich weiter machen und eventuell noch ausbauen, da die Anfragen zunehmen.

Und dann habe ich ja auch noch drei Kinder, die nicht in Nordhorn leben und alle ausländische Partner\*innen haben, was ja auch incl. Reisen bedient werden will. Darauf freue ich mich besonders und nächstes Jahr geht auch meine Frau Dorothea in den Ruhestand. Und was sonst noch wird: Schaue ich mal.

*Die Fragen stellte Simon Plenter*

## Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

Ehrenamtliche tragen in vielen Bereichen die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. In jeder Ausgabe des Monatsbriefes stellen wir Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde und ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich vor. Dieses Mal hat Carsten Maat mit Doris de Bie-Ringena gesprochen, die seit 2015 im "Café for Friends" aktiv mitarbeitet. Es ist dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Glocke im Gemeindehaus am Markt geöffnet. Wenn Sie selbst Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt viele spannende und schöne Aufgaben in unserer Gemeinde!



C: Hallo Doris! Was müssen (oder dürfen) die Leser:innen unseres Gemeindebriefs über dich wissen?

D: Mein Name ist Doris de Bie-Ringena. Ich bin 69 Jahre alt. Ich wohne inzwischen schon 17 Jahre in Nordhorn, vorher in Bad Bentheim, wo ich auch geboren bin. Seit 2019 unterrichte ich Deutsch für Zugewanderte in der VHS.

C: Wir kennen uns nun schon zehn Jahre, seit wir im April 2015 das "Café for Friends" auf den Weg gebracht haben. Wie bist du eigentlich dazu gekommen, dich im Café zu engagieren?

D: Im Jahr 2015 waren meine Kinder mit dem Studium fertig, begannen zu arbeiten und ich hatte neben meinem Job (und viel Sport) Zeit, mich sozial zu engagieren.

Natürlich habe ich in den Medien sehr viel über Geflüchtete aus Syrien gehört, aber dass wir in Nordhorn so viele aufnahmen, war mir damals nicht klar. Das waren Dimensionen, die man nur mit Ehrenamtlichen bewältigen konnte. Ich hörte vom "Café for Friends" und habe mich dort vorgestellt und ich war überrascht, wie viele Ehrenamtliche dort tätig waren.

Da ich aber wenig Erfahrung hatte, wollte ich noch mehr machen und erkundigte mich bei der Diakonie und erfuhr, dass ich dort einen Integrationslotsekurs machen konnte.

Diese Kenntnisse haben mich befähigt, bei individuellen Situationen zu helfen, persönliche Strategien zu finden und Perspektiven zu entwickeln. Es macht mir Spaß, Menschen beim Ankommen zu unterstützen und Kulturen zu verbinden und dabei selbst ständig dazulernen.

C: Was war dein einschneidendstes Erlebnis in dieser Anfangszeit?

D: Zu meinem einschneidendsten Erlebnis kam es 2016, als ich zwei syrische Kinder kennengelernt, die ohne Begleitung in Nordhorn waren. Das Mädchen, Dania, war gerade 18 Jahre alt geworden. Sie und ihr 11-jähriger Bruder Abdullah sollten getrennt werden, weil man sie nicht alleine wohnen lassen wollte. Es gab viele Tränen und wir suchten nach einer Lösung. Beim Jugendamt hatte man dann die Idee, es geht nur, wenn jemand die Vormundschaft für Abdullah übernimmt. Die habe ich dann übernommen und Dania und Abdullah über 6 Jahre begleitet, bis die Mutter mit 2 Schwestern nachgekommen ist. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis und ich bin für Abdullah seine deutsche Mutter.

C: Gab in der ehrenamtlichen Arbeit auch Situationen, die dich geärgert haben?

D: Da fallen mir Dinge ein wie zum Beispiel: Jemand fragt zur selben

Zeit fünf Leute um Hilfe und sucht sich dann denjenigen aus, der am meisten Profit verspricht. Sowas ist nicht schön. Oder Unpünktlichkeit, die verärgert mich auch manchmal.

C: Deutsche Helfer:innen sind im Café sehr wichtig. Was gewinnt man, wenn man bei uns mitmacht?

D: Man wird Teil eines engagierten Teams und erlebt ein starkes Wir-Gefühl – besonders wichtig in Zeiten von Einsamkeit oder sozialer Distanz. Helfen macht glücklich. Wer sich einbringt, spürt, dass er oder sie etwas Positives bewirkt und Menschen unterstützt – das stärkt das eigene Selbstwertgefühl. Im „Café for Friends“ kommt man mit Menschen aus verschiedenen Kulturen ins Gespräch – das erweitert den Horizont und fördert die Toleranz.

C: Abschließend noch ein Blick in die Zukunft! Was wünschst du dir in Bezug auf Integration und gesellschaftliches Miteinander für die kommenden Jahre?

D: Ich wünsche mir für die kommenden Jahre eine Gesellschaft, in der Vielfalt als Bereicherung verstanden wird und nicht als Herausforderung. Integration sollte nicht nur eine Aufgabe der Zugewanderten sein, sondern ein gemeinsamer Prozess, der auf Offenheit, gegenseitigem Respekt und echter Teilhabe basiert.

## Verabschiedung von Jörg Düselder



Am 16. März ist Pastor Jörg Düselder in einem feierlichen Gottesdienst in der sehr gut gefüllten Alten Kirche am Markt in den Ruhestand verabschiedet worden. Der Gottesdienst war geprägt von einigen musikalischen Highlights – von Kindergartenkindern bis hin zu Coldplay. Aber am meisten hat die Gemeinde beeindruckt die Predigt, in der Jörg Düselder über das Beten gesprochen hat und wie viele Gebete wohl schon die alten Mauern der Kirche gehört hätten. Emotional wurde es dann, als die gesamte Gemeinde sich zum minutenlangen Applaus erhob, nachdem Präsident Heidrun Oltmanns Pastor Düselder die offizielle Entpflichtungsurkunde überreichte und ihm mit herzlichen Worten für seine langjährigen Dienste dankte. Bereits im Gottesdienst wurde auch noch mal deutlich, was für einen

hohen Stellenwert seine Familie für Jörg Düselder während seines Dienstes in der Gemeinde hatte.

Nach dem Gottesdienst haben sich dann noch ganz viele Anwesende im Gemeindehaus am Markt eingefunden, um bei Getränken und Häppchen den vielfältigen und dennoch kurzweiligen Grüßworten zu lauschen. Im Gedächtnis bleiben wird mit Sicherheit das Theaterstück, das Mitglieder der Go-Gottesdienste inszeniert haben. Darin ging es Augenzwinkernd darum, dass Forscher die Spezies „Pastor“ am Beispiel des Jörg Düselder in freier Wildbahn beobachteten.

Wir wünschen Pastor i.R. Jörg Düselder für alle Wege und Pfade, die Gott ihm und seinen Lieben in Zukunft eröffnet, nunmehr alles Gute, Segen und Bewahrung.

Matthias Lefers



	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Sonntag 1. Juni 2025	<b>11 Uhr</b> (Taufe) Pastor Lefers	<b>10 Uhr</b> Pastor Plenter	<b>9:30 Uhr</b> (Abendmahl) Pastor Lefers	
Samstag 7. Juni 2025		<b>18 Uhr</b> Wochenschlussandacht		
Pfingstsonntag 8. Juni 2025	<b>11 Uhr</b> (Abendmahl) Pastor Plenter	<b>10 Uhr</b> (Taufe) Pastorin Ogrysek	<b>9:30 Uhr</b> Pastor Not	Ehrenamtsfest nach den Gottesdiensten in Klausheide
Pfingstmontag 9. Juni 2025		<b>11 Uhr</b> <b>Kloster Frenswegen</b> Ökumenischer Gottesdienst der ACK Nordhorn Pastor Hartmann		
Sonntag 15. Juni 2025	<b>11 Uhr</b> Entsendungsgodi Pastor Lefers, Verabschiedung A. Purz			
Sonntag 22. Juni 2025	<b>15 Uhr</b> <b>Kloster Frenswegen</b> Ökumenisches Tauffest der ACK Nordhorn Pastor Plenter		<b>9:30 Uhr</b> Pastor Lefers	
Sonntag 29. Juni 2025	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst Pastor Plenter	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst Pastor Not	<b>10:30 Uhr</b> Familiengottesdienst Pastorin Ogrysek	<b>10 Uhr</b> Pastor Lefers

## Sommerkirche ab 6. Juli

Wir wünschen allen erholsame Ferien und Urlaube.



### Monatslied Juni: Eingeladen zum Fest des Glaubens (Ldh 20)

Der Juni ist in unserer Gemeinde in diesem Jahr geprägt von festlichen Anlässen. Wir feiern gemeinsam Pfingsten und die Festfreude strahlt auch auf die übrigen Wochenenden des Monats aus. In ihrem Lied aus dem Jahr 1989 erinnert die Kirchenband Habakuk aus Frankfurt (Text: Eugen Eckert, Melodie: Alejandro Veciana) an die Anfänge unseres Glaubens im Wirken Jesu. Das konkrete Wirken Jesu als Wanderprediger, auf der Durchreise und doch im engen Kontakt mit den Menschen, malt die Band sich als Fest des Glaubens aus, zu dem alle eingeladen sind. Wie schön, wenn auch wir unseren Glauben als Fest feiern können!

Hauke Not



	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Samstag 5. Juli 2025		<b>18 Uhr</b> Wochenschlussandacht		
Sonntag 6. Juli 2025			<b>9:30 Uhr</b> Pastor Plenter	
Sonntag 13. Juli 2025		<b>10 Uhr</b> (Taufe) Pastor Lefers		
Sonntag 20. Juli 2025	<b>11 Uhr</b> Pastorin Oglysek			
Sonntag 27. Juli 2025			<b>9:30 Uhr</b> (ggf. Taufe) Pastor Lefers	<b>10 Uhr</b> ev.-lutherisch



### Monatslied Juli: Eine Handvoll Erde (Ldh 18)

Das Monatslied für den Juli (Text: Reinhard Bäcker, Melodie: Detlev Jöcker) ist ein Wunschlied aus dem Kreis der ehrenamtlichen Organist:innen. Entstanden im Jahr 1988, wurde es lange Zeit gerade im Kindergottesdienst gerne gesungen. Das Lied lädt zur Neugier und zum genauen Hinsehen ein – aber auch zur Ehrfurcht vor der Natur, die uns umgibt, und dem Schöpfer, der sie uns anvertraut hat. Eine schöne Botschaft, gerade für die Sommerzeit, wo viele mehr Zeit haben als sonst, um die Welt, die sie umgibt, zu erkunden.

Hauke Not



## Alte Kirche

### Gemeindehaus am Markt



#### **Smovey-Gymnastik**

Jeden Dienstag  
von 9.00 bis 10.00 Uhr

#### **Klönenkreis Alte Kirche**

Donnerstag, 12. Juni,  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, 10. Juli, Ferien  
Gemeindehaus am Markt –  
Treff am Markt

#### **Frauentreff Alte Kirche I**

Dienstag, 03. Juni, 20.00 Uhr  
Dienstag, 17. Juni, 20.00 Uhr  
Dienstag, 01. Juli, 20.00 Uhr  
Dienstag, 15. Juli, Ferien  
Gemeindehaus am Markt – Raum 6

#### **Besuchsdienstkreis Plenter**

Nach interner Absprache  
Gemeindehaus am Markt -  
Treff am Markt

#### **Frauenkreis Alte Kirche II**

Mittwoch, 18. Juni, 15.00 Uhr  
Mittwoch, 16. Juli, Ferien  
Gemeindehaus am Markt –  
Treff am Markt

#### **Ökumenisches Friedensgebet**

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr  
Eingang der Alten Kirche am Markt

## Bookholter Kirche

#### **Seniorennachmittag**

Donnerstag, 05. Juni, 14.30 Uhr  
Donnerstag, 03. Juli, 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Bookholt - Saal

#### **Bookholter Frauenrunde**

Mittwoch, 11. Juni, 14.30 Uhr  
Mittwoch, 09. Juli, 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Bookholt – Raum 1

#### **Frauentreff BoBiHo**

Dienstag, 24. Juni  
Besuch der Herrnhuter  
Brüdergemeine  
Dienstag, 29. Juli  
Ferien  
Gemeindehaus Bookholt – Raum 1

#### **Männerkreis**

Donnerstag, 19. Juni  
nach Absprache  
Gemeindehaus Bookholt Raum 1  
Donnerstag, 17. Juli, 19.00 Uhr  
Ferien

#### **Arbeitskreis Bibel im Gespräch**

Mittwoch, 11. Juni, 19.00 Uhr  
Mittwoch, Juli - Ferien  
Gemeindehaus Bookholt - K-Raum

#### **Kaffeetrinken**

Sonntags nach dem Gottesdienst  
Gemeindehaus Bookholt – Saal

#### **Kinderbetreuung**

an Taufsonntagen und bei der  
Konfirmation  
während des Gottesdienstes

#### **Gemeinsamer Mittagstisch**

Jeden Mittwoch 12.00 Uhr  
Gemeindehaus Bookholter Kirche  
Anmeldung unter Tel. 0160 5056 148



## Neue Kirche

#### **Frauentreff am Montag**

Dienstag, 03. Juni, 15.00 Uhr  
Sport - Waldsturm Frensdorf  
Montag, 07. Juli, Fahrradtour

#### **Frauenkreis Mitte**

Dienstag, 10. Juni, 19.30 Uhr  
Dienstag, 08. Juli, Ferien  
Gemeindesaal Neue Kirche

#### **Die Blanke-Frauen**

Mittwoch, 18. Juni, 19.00 Uhr  
Mittwoch, 16. Mai, 18.00 Uhr

#### **Männerkreis Neue Kirche**

Dienstag, 19. Juni, 19.00 Uhr  
Dienstag, 17. Juli, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Neue Kirche –  
Schmuckkästchen

#### **Besuchsdienstkreis Not**

Montag, 28. Juli, 19.00 Uhr

#### **Spieleabend für Jung und Alt**

Freitag, 06. Juni, 19.00 Uhr  
Freitag, 04. Juli, 19.00 Uhr  
Gemeindesaal Neue Kirche



#### **Kaffeetrinken und Klönen für ältere Gemeindeglieder**

Mittwoch, 04. Juni, 15.00 Uhr  
Stadtpark  
Mittwoch, 02. Juli, 15.00 Uhr  
Besuch von Herrn van der Heiden  
Gemeindesaal Neue Kirche

#### **Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 17. Juni, 9.30 Uhr  
Juli - Ferien  
Ort: Luxkamp 21  
Kontakt: M. Uebach – Tel. 05921-  
7097703

## Hesepe Klausheide weitere Orte

### Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 25. Juni, 15.00 Uhr

Bingo

Mittwoch, 30. Juli, Ferien

Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

### Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 10. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag, 8. Juli, 9.00 - 11.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter Tel. 15422

Gemeindehaus Hesepe

### Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 26. Juni, 15.00 Uhr

Donnerstag, 31. Juli, 15.00 Uhr

Anmeldung bei Hanni Dust

( 05921 4476 ) oder

Gerda Hassink ( 05921 4226 )

Gemeindehaus Hesepe

### 60plus Frühstück

Montag, 16. Juni, 9.00 Uhr

Montag, 14. Juli, 9.00 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

### Frauenfrühstück Klausheide

Dienstag, 17. Juni, 9.00 – 11.00 Uhr

Dienstag, 15. Juli, 9.00 – 11.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Telefon 38499

Gemeinderaum Michaeliskirche

### Kreis junger Frauen

Mittwoch, 18. Juni, 18.00 Uhr

Fahrradtour

Juli - Ferien

Gemeinderaum Michaeliskirche

### Kreativ-Stammtisch Klausheide

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

Gemeinderaum Michaeliskirche

### Besuchsdienstkreis Alte Kirche III

Nach interner Absprache

### Bibelgesprächskreis

Dienstag, 17. Juni, 9.30 Uhr

Juli - Ferien

Ort: Luxkamp 21

Kontakt: M. Uebach – Tel. 05921-7097703

### Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat

9.30 – 11.00 Uhr in der

Geschäftsstelle der Hospizhilfe,

Neuenhauser Str. 74

Anmeldung unter Telefon 75400

### Ökumenisches Morgengebet im

#### Kloster

Montag, 2. Juni und 7. Juli, 9.00 Uhr

Klosterkapelle

#### Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Suchtkranke und Angehörige

jeden Montag von 19.00 – 20.30 Uhr

Baptistenkirche, Kleine Gartenstraße  
Ansprechpartner: Telefon 05947-56

## Pastor\*innen Seelsorgebezirke

Ehemaliger Bezirk  
Pastor Jörg **Düselder**  
(*Stadtflur, Hesepe*)  
z. Zt. **vakant**

Pastor Hauke **Not**  
(*Blanke, Neuberlin, Neuland*)  
Telefon 7058797  
hauke.not@reformiert.de

Pastorin Maike **Ogrysek**  
(*Bookholt, Frenswegen, Bimolten, Hohenkörben*)  
Telefon 7269350  
maiike.ogrysek@reformiert.de

**vakant**  
(*Blumensiedlung, Luxkamp, Frensdorf, Frensdorfer Haar*)  
Vertretung durch  
Pastor Matthias **Lefers**  
Telefon 7094183  
matthias.lefers@reformiert.de

Pastorin Heidrun **Oltmanns**  
(*Bakelde, Deegfeld, Klausheide*)  
Vertretung durch  
Pastorin Verena **Hoff-Nordbeck**  
Telefon 05908-2659907  
verena.hoff-nordbeck@reformiert.de

Pastor Simon **Plenter**  
(*Innenstadt, Bussmaate, Oorde*)  
Telefon 7881259  
simon.plenter@reformiert.de

## Angebote für Jugendliche

### Jugendreferenten

Andreas Purz, Tel. 821123  
purz@ev-refnordhorn.de

Carsten Maat, Tel. 015254257313  
maat@ev-refnordhorn.de



### Jungschargruppen

Die Termine der Gruppen der Minijungschar sind ab sofort in unserem Online Kalender auf der Website einzusehen unter:

[www.cvjm-nordhorn.de](http://www.cvjm-nordhorn.de)

Über den QR Code finden Sie aktuelle Termine von allen drei Minijungscharen auf dieser Website.



## Öffnungszeiten der internationalen Cafés

### Café for Friends

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 15.00 - 18.00 Uhr      Ort: Glocke, Gemeindehaus am Markt

### Café International

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr      Ort: Gemeindehaus St. Josef  
Veldhauser Straße

## Kirchenmusik

Kantorin Linde Müller-Blaak

kantorin@ev-refnordhorn.de



## Kinderchöre

Gemeindehaus am Markt

### Spatzenchor

(Kinder ab 4 Jahren bis zur Einschulung)

Donnerstag, 16.30 bis 17.15 Uhr

### Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

Donnerstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

### Jugendchor (ab 5. Klasse)

Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

### Reformierte Kantorei

Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

### Chor calviNova

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt, Saal



Grafik: Pixabay

### Chor Miteinander

Leitung: A. Schlie

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt,

Kinderchorraum

### Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch

(Tel. 0176/61389043 oder 1797035)

Donnerstag, ab 19.00 Uhr

(Anfänger und Hauptchor)

Neue Kirche

## Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1  
(Eingang an der Morsstiege)  
Telefon: 05921 - 8211-0  
Fax: 05921 - 8211-22

## Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

zusätzlich

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Während der Sommerferien vom 3. Juli bis zum 13. August ist das Büro nur vormittags geöffnet.

## Monatsbrief Verteiler

Die nächste Ausgabe August September kann von den Verteiler\*innen ab **Dienstag, 22. Juli** zu den gewohnten Zeiten im Gemeindebüro abgeholt werden.



## Ev.-ref. Diakoniestation

Nordhorn gGmbH

48529 Nordhorn

-Häusliche Krankenpflege

-Palliativpflege

-Kinderkrankenpflege

-Haus- und Familienpflege

-Betreuung Demenzkranker

-Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 712820



Arche NOaH

NINO-Allee 24, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 3037019

archenoah@kita-grafschaft.de



FÖHRENSTROLCHE

Föhrenstraße 14, 48531 Nordhorn

Tel. 05921 - 36959

foehrenstrolche@kita-grafschaft.de



SONNENWALD

Wilhelm-Raabe-Str. 54, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 3037019

sonnenwald@kita-grafschaft.de



WALDWICHTEL

Vennweg 1s, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 7267754

waldwichtel@kita-grafschaft.de



WIRBELWIND

von-Behring-Str. 7, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 73695

wirbelwind@kita-grafschaft.de



# MINA & Freunde



Ph. H.

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



**Suche 5 Fehler  
im Bild!**

## Sommerferien



Frau auf dem Bus, „Schulbus“, Torte, Esel mit Koffern, Uhr

**Spenden**

Brot für die Welt	202,26 EUR
Wo am Nötigsten	391,47 EUR
Gemeindehaus am Markt	60,00 EUR
Alte Kirche	193,42 EUR
Kindergottesdienst Bookholt	140,00 EUR
Patenkinder	510,00 EUR
Gemeindediakonie	326,87 EUR
SKF Frauenschutzhause Nordhorn	47,90 EUR
Kreissportbund	612,39 EUR
Erdbebenhilfe Süd-Ost Asien	300,00 EUR
Blekker Hof Uelsen	120,00 EUR
Nordhorner Tafel	168,00 EUR
Marken- u. Kapellengemeinschaft Hesepe	114,63 EUR
SAPV Euregio Klinik	282,41 EUR
Palliativ Station Euregio Klinik	285,96 EUR
Pflegezentrum Rovenkamp	176,10 EUR
CVJM	1.300,00 EUR
CVJM Posauenchor	743,09 EUR
Haus Hilten Neuenhaus	279,94 EUR
Hospizhilfe G.B.	278,95 EUR
Kinderhospiz Löwenherz Lingen	160,15 EUR
Förderverein Hospiz Emden	255,20 EUR
SDN	100,00 EUR
Diakoniestation	1.567,94 EUR
Daniel Odink Haus	260,74 EUR
Tierheim Osterwald e.V.	342,20 EUR
<b>insgesamt</b>	<b>9.219,62 EUR</b>

**Kollektenergebnisse**

16. 03. Partnerschaft des Synodalverbandes mit der GBKP	1.200,39 EUR
23. 03. Krisenfonds unerer Kirche	231,56 EUR
30. 03. Kindertagesstättenarbeit im Synodalverband	267,69 EUR
06. 04. Hospizhilfe Grafschaft Bentheim / Palliativstation	179,85 EUR
13. 04. Förderverein Diakoniestation	216,07 EUR
17.+18. 04. AMCHA	897,39 EUR
17. 04. Nordhorner Tafel	168,00 EUR
20. 04. Flüchtlingssozialarbeit unserer Kirchengemeinde	674,61 EUR
21. 04. Förderverein Kloster Frenswegen	353,16 EUR
27. 04. Deutscher Ev.- Kirchentag	329,36 EUR
04. 05. Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle	351,04 EUR
11. 05. Brotkorb des DW	315,32 EUR
<b>Klingelbeutel vom 16.03. bis 11.05.2025</b>	<b>3.522,72 EUR</b>

**Beerdigungen**

Heinrich Schroven	84 J.
Ernst Richard Bekker	73 J.
Johanne Große Lögten geb. Kott	84 J.
Johann Rigterink	85 J.
Gesina Bernsdorf geb. Switzer	96 J.
Geert Harink	87 J.
Heinz Ascheberg	95 J.
Gesine Telgenkämper, geb. Wandscheer	93 J.
Gisela Markus geb. Lammers	92 J.
Gisela Dreiling geb. Laug	74 J.
Gesine Harmsen geb. Sal	82 J.



Berendina Temme geb. Dobben	99 J.
Harmine Heetlage geb. Aalken	86 J.
Wolfgang Peschke	68 J.
Gerda Hoesmann geb. Brink	82 J.
Fenna Rakers geb. Wagenaar	83 J.
Gerfried Smoor	84 J.
Sigrid Bertram geb. Günther	66 J.
Hermann Wassink	84 J.
Sigurd Harmsen	84 J.
Gerhard Egbers	84 J.
Anneliese Portheine geb. Asmann	84 J.
Bernd Kethorn	40 J.
Ralf Pfestorf	62 J.

**Kollektenergebnisse**

01. 06. Schuldnerberatung des DW	
08. 06. Glocken- und Orgelwartung	
09. 06. Ökumene / Aktuelles	
15. 06. Jugendarbeit Kirchengemeinde	
22. 06. Suchtberatung des DW	
29. 06. Südafrikanische Partnerkirche (URCSA)	
06. 07. Bauerhaltung in unserer Gemeinde	
13. 07. Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen“	
20. 07. Besondere gesamtkirchl. Aufgaben (EKD-Kollekte)	
27. 07. Wohnungslosenarbeit des DW	
03. 08. Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres in unserer Kirche	

# 10 JAHRE ALTER FRIEDHOF GILDKAMP



# FRIEDHOF IM HERZEN NORDHORNS ERLEBEN



## Das urbane Natur-Konzept ALTER FRIEDHOF GILDKAMP

Eine Symbiose zwischen  
kulturellem Vermächtnis  
und neuem Naturraum.

**SAMSTAG 21. JUNI 2025**  
**ALTER FRIEDHOF GILDKAMP**  
**10 bis 15 Uhr**

Vor 10 Jahren wurde der Alte Friedhof Gildkamp in Nordhorn der Öffentlichkeit feierlich übergeben und der Förderverein gegründet. Um dieses Jubiläum zu feiern, laden wir euch herzlich zu einem Fest mit vielfältigen Aktionen ein. Zeitgleich feiert die benachbarte Montessori Schule am Gildkamp ihr Schulfest. Es ist ein Programm für Jung und Alt vor Ort. Kommt gerne vorbei und besucht die historische grüne Oase im Herzen der Stadt Nordhorn.

- Hüpfburg für die Kleinen
- Essen und Trinken für das leibliche Wohl
- Führungen über den historischen Friedhof
- Wanderausstellung „150 Jahre Feuerbestattung in Deutschland“

**[www.alter-friedhof-gildkamp.de](http://www.alter-friedhof-gildkamp.de)**

Motor-und Gartengeräte  
**Aldekamp**

Inhaber: Thomas Oude Holtkamp

Rasenmäher-Rasentraktoren-Motorsägen

Lange Str. 75 - 49529 Nordhorn  
Tel. (05921) 3 48 37, Fax. 3 88 18  
Email: [aldekamp@t-online.de](mailto:aldekamp@t-online.de)

**Gutes Hören**  
ist Lebensqualität

HORGERÄTE  
**HORSTMANN**  
MEISTERBETRIEBS



Lassen Sie sich beraten.

Bahnhofstr. 31  
48529 Nordhorn  
Tel.: 05921 712014

Südstraße 61  
48455 Bad Bentheim  
Tel.: 05922 99126

[info@hoergeraete-horstmann.de](mailto:info@hoergeraete-horstmann.de)  
[www.hoergeraete-horstmann.de](http://www.hoergeraete-horstmann.de)

**MIKULLA**  
BESTATTUNGEN



Bestattungen | Beratung | Trauerhalle | Traueranzeigen | Vorsorge | Vorträge

Wir sind für Sie da  
in der Grafschaft Bentheim

Mikulla Bestattungen | Neuenhauser Straße 37 | 48529 Nordhorn  
T: 05921 34642 | F: 05921 320194 | E: [info@mikulla-bestattungen.de](mailto:info@mikulla-bestattungen.de)  
[www.mikulla-bestattungen.de](http://www.mikulla-bestattungen.de)

**Gut beraten.  
Besser beraten.  
Genossenschaftlich  
beraten.**

Eine Finanzberatung, die anders ist:  
Profitieren Sie von den Werten unserer  
Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren  
starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken  
Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.  
Für weitere Informationen gehen Sie einfach online:  
[www.grafschafter-volksbank.de](http://www.grafschafter-volksbank.de)

Jetzt  
beraten  
lassen!

**Grafschafter  
Volksbank eG**

**GETRÄNKE**  
**Hüsemann**  
und **Schroven**

Tel. 05921 35190

Getränke – Lieferdienst  
für Privat und Gewerbe

[www.hs-getraenke.de](http://www.hs-getraenke.de)

**HOLZ**  
QUADRAT  
MEISTERBETRIEB

Neuenhauser Straße 87  
48527 Nordhorn  
05921 - 39438  
[www.holzquadrat.de](http://www.holzquadrat.de)

KONZEPT 13.0

Bewahren Sie Ihre Selbstständigkeit  
in den eigenen vier Wänden!

Barrierefreie Wohnlösungen:  
Umbauten, sanitäre Einrichtungen,  
Treppenlifter - alles aus einer Hand  
für Ihre Unabhängigkeit.



Ihre Renovierungsexperten





# Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,  
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.  
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.  
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du  
genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS



Foto: Hilbicht



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn